

Die Aufgaben wurden im HTWG Container erledigt

13.2

```
lu851not@ct-bsys-ss20-15:~/z-drive/5.Semester/BSYS/chap9$ free -m
```

	total	used	free	shared	buff/cache	available
Mem:	2048	1073	510	82	463	974
Swap:	3072	244	2827			

Das System des HTWG-Containers hat 2GB Arbeitsspeicher. Davon sind 510MB frei. Diese Darstellung passt auch zu meiner Intuition, da handelsübliche Arbeitsspeicher mit 2 GB auch 2048MB haben. Das 510MB lediglich frei sind, ist auch nicht außergewöhnlich, da 2 GB nicht sonderlich viel sind. Als wir am Anfang ohne free gearbeitet haben, wurde der belegte Speicher zwar nach der Ausführung befreit, aber mit der Zeit wurde der benutzte Arbeitsspeicher immer mehr.

Die Flag -m gibt das ganze in mb an, -g würde es in gb angeben.

13.4

Der verwendete Arbeitsspeicher steigt an, während der freie Arbeitsspeicher sinkt, solange das Programm läuft, da logischerweise Arbeitsspeicher mit malloc reserviert und beschrieben wird. Wenn das Programm endet, wird der allokierte Speicher wieder freigegeben.

Wenn der Prozess memory-user getötet wird mit z.B. ^C(Strg + c), dann wird der benutzte Arbeitsspeicher wieder freigegeben und der Prozess nicht weiter ausgeführt.

Ich interpretiere, dass 500 MB viel Arbeitsspeicher sind. Wenn viel Memory im Programm benutzt wird (z.B. 500MB), dann wird stetig Speicher reserviert, bis das Programm fertig ist und danach wieder freigegeben. Selbst wenn mehr Arbeitsspeicher reserviert werden soll als es im System gibt, ist dies möglich. Dies sind man anhand der Dirty Pages.

13.7

Pmap -x 22100 (Firefox)

00007f2777d9d000	4	4	4	rw---	libmozsandbox.so
00007f2777d9e000	8	8	8	rw---	[anon]
00007f2777da0000	4	4	0	r----	ld-2.28.so
00007f2777da1000	120	120	0	r-x--	ld-2.28.so
00007f2777dbf000	32	32	0	r----	ld-2.28.so
00007f2777dc7000	4	4	4	r----	ld-2.28.so
00007f2777dc8000	4	4	4	rw---	ld-2.28.so
00007f2777dc9000	4	4	4	rw---	[anon]
00007fff090cd000	124	80	80	rw---	[stack]
00007fff090ec000	8	4	4	rw---	[anon]
00007fff091d1000	12	0	0	r----	[anon]
00007fff091d4000	4	4	0	r-x--	[anon]
fffffffffff60000	4	0	0	--X--	[anon]

total kB	2383028	69672	14756		

Mit der Flag -x für Pmap bekommt man wie im obigen Bild folgende Prozessdetails (von links nach rechts):

- Die Adresse
- Die Größe der map in Kilobytes
- Residentset größe in Kilobytes
- dirty pages in Kilobytes
- Permissions

- filename (anon für reservierten Speicher, stack für den Programm-stack).

Der Adressraum ist aus deutlich mehr Teilen aufgebaut als unsere einfache Konzeption von Code / Stack / Heap.

13.8

```
lu851not@ct-bsys-ss20-15:~$ pmap -x 16445
16445: ./memory-user 500 300
```

Address	Kbytes	RSS	Dirty	Mode	Mapping
0000000000400000	4	4	0	r----	memory-user
0000000000401000	4	4	0	r-x--	memory-user
0000000000402000	4	4	0	r----	memory-user
0000000000403000	4	4	4	r----	memory-user
0000000000404000	4	4	4	rw---	memory-user
0000000001264000	132	4	4	rw---	[anon]
00007fea66dff000	512004	125116	125116	rw---	[anon]
00007fea86200000	136	136	0	r----	libc-2.28.so
00007fea86222000	1312	944	0	r-x--	libc-2.28.so
00007fea8636a000	304	152	0	r----	libc-2.28.so
00007fea863b6000	4	0	0	----	libc-2.28.so
00007fea863b7000	16	16	16	r----	libc-2.28.so
00007fea863bb000	8	8	8	rw---	libc-2.28.so
00007fea863bd000	24	20	20	rw---	[anon]
00007fea863d3000	4	4	0	r----	ld-2.28.so
00007fea863d4000	120	120	0	r-x--	ld-2.28.so
00007fea863f2000	32	32	0	r----	ld-2.28.so
00007fea863fa000	4	4	4	r----	ld-2.28.so
00007fea863fb000	4	4	4	rw---	ld-2.28.so
00007fea863fc000	4	4	4	rw---	[anon]
00007ffc55df4000	132	8	8	rw---	[stack]
00007ffc55f70000	12	0	0	r----	[anon]
00007ffc55f73000	4	4	0	r-x--	[anon]
fffffffff6000000	4	0	0	--x--	[anon]

```
-----
total kB      514280  126596  125192
```

```
lu851not@ct-bsys-ss20-15:~$ pmap -x 17621
17621: ./memory-user 800 300
```

Address	Kbytes	RSS	Dirty	Mode	Mapping
0000000000400000	4	4	0	r----	memory-user
0000000000401000	4	4	0	r-x--	memory-user
0000000000402000	4	4	0	r----	memory-user
0000000000403000	4	4	4	r----	memory-user
0000000000404000	4	4	4	rw---	memory-user
00000000015e6000	132	4	4	rw---	[anon]
00007fe78fa87000	819204	55336	55336	rw---	[anon]
00007fe7c1a88000	136	136	0	r----	libc-2.28.so
00007fe7c1aaa000	1312	896	0	r-x--	libc-2.28.so
00007fe7c1bf2000	304	120	0	r----	libc-2.28.so
00007fe7c1c3e000	4	0	0	----	libc-2.28.so
00007fe7c1c3f000	16	16	16	r----	libc-2.28.so
00007fe7c1c43000	8	8	8	rw---	libc-2.28.so
00007fe7c1c45000	24	20	20	rw---	[anon]
00007fe7c1c5b000	4	4	0	r----	ld-2.28.so
00007fe7c1c5c000	120	120	0	r-x--	ld-2.28.so
00007fe7c1c7a000	32	32	0	r----	ld-2.28.so
00007fe7c1c82000	4	4	4	r----	ld-2.28.so
00007fe7c1c83000	4	4	4	rw---	ld-2.28.so
00007fe7c1c84000	4	4	4	rw---	[anon]
00007ffd8c16e000	132	8	8	rw---	[stack]
00007ffd8c1db000	12	0	0	r----	[anon]
00007ffd8c1de000	4	4	0	r-x--	[anon]
fffffffff6000000	4	0	0	--x--	[anon]

```
-----
total kB      821480  56736  55412
```

Man sieht das mehr Speicher reserviert wird als übergeben. Dies ist nicht verwunderlich, da nur der Array den übergebenen Speicher nimmt. Dazu muss man aber natürlich noch den Rest des Programms oben drauf zählen. An den Screenshots sieht man, wenn man 500mb oder 800mb dem Array zuweist, kommt natürlich am Ende mehr belegter Speicher raus.

Dirty pages werden auf die Festplatte geschrieben, wenn der Arbeitsspeicher zu voll wird. Im ersten Beispiel sind es sogar 125MB, im zweiten lediglich 55MB obwohl mehr Speicher allokiert wurde.

RSS ist die Resident set size und ist die Größe in KB, die tatsächlich auf dem Arbeitsspeicher liegt. Bei der linken Ausführung sind es 126MB und bei der rechten knapp 57MB.